

ALTSTEINZEIT

8

Die Sippe

Partnerarbeit

MATERIAL:

- Text - Kärtchen
- A4 - Zeichnungsblatt
- Farbstifte, Bleistift, Füllfeder

ARBEITEN:

- Lest die Text - Kärtchen durch.
- Besprecht sie: Erzählt einander, was ihr schon wusstet, worüber ihr erstaunt seid, was ihr kaum glauben könnt.
- Versetzt euch still jedes Kind für sich 5 Minuten lang in die Rolle eines Altsteinzeit - Kind eures Alters: Was würdet ihr schön finden, was nicht.
- Erzählt einander eure Überlegungen.
- Beide Kinder gestalten ein A4 - Blatt. Darauf soll der Inhalt dieses Postens enthalten sein. Das geht so:
- Zeichnet auf das Blatt ein grosses, passendes Bild.
- Schreibt oben auf dem Blatt einen geeigneten Titel.
- Schreibt neben und unter das Bild die Texte von den Kärtchen ab (Füllfeder). Eventuell zeichnet ihr zu den Texten kleine Bildchen.

KONTROLLE:

- Gebt das Blatt ab.
- Wenn es korrigiert ist, dürft ihr es an die Bilderwand hängen.



Viele Kinder starben, bevor sie 10 Jahre alt waren.	Die Menschen lebten in Sippen von 10 bis 20 Menschen.
Kinder galten bereits mit etwa 13 Jahren als erwachsen.	Mit 35 Jahren war man ein alter Mensch.
Die Kinder halfen schon früh bei vielen Arbeiten mit.	Vor allem im Winter war das Leben in der kalten Wohnhöhle hart. Geschwächte Menschen starben.
In der freien Zeit spielten Kinder mit Gegenständen aus der Natur.	Die Kinder lernten früh die Natur kennen. Sie wussten, was essbar war und kannten die Tierspuren.
Wahrscheinlich leitete ein alter Mann oder eine alte Frau die Sippe.	Auf die Jagd gingen wahrscheinlich vor allem die Männer.
In jeder Sippe gab es Leute, die besondere Kenntnisse hatten über Heilkräuter.	Die Sippe bestatte ihre Toten und legte ihnen oft Blumen und andere Beigaben ins Grab.